



**Änderungsantrag
der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Abgeordneten des SSW**

zum Antrag der Fraktionen der CDU und der Piraten

Bewusstsein für die Bedeutung der Deutschen Einheit aufrechterhalten - Förderung der Grenzdokumentations-Stätte Lübeck-Schlutup (Drucksache 18/3405 (neu))

Der Bildungsausschuss empfiehlt dem Landtag, den Antrag in folgender Form zu beschließen:

Der Landtag wolle beschließen:

Die Erinnerung an die deutsche Teilung und an ihre Überwindung ist ein elementarer Bestandteil des geschichtlichen und politischen Bewusstseins in Deutschland; dies gilt in besonderem Maße für Schleswig-Holstein als Land an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze.

25 Jahre nach der Herstellung der Deutschen Einheit ist gerade für die jüngere Generation, für die Teilung und Wiedervereinigung keine erlebte Geschichte mehr sind, dieses Geschichtsbewusstsein nicht mehr selbstverständlich.

Aus diesem Grund bittet der Landtag die Landesregierung, in Zusammenarbeit mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung und unter Berücksichtigung der in Frage kommenden Bildungs- und Erinnerungsstätten wie der Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup einen Vorschlag zu erarbeiten, wie die historische Erinnerungskultur zur Deutschen Einheit gefördert werden kann.

Dabei soll auch ein Konzept erarbeitet werden, in welcher Form, in welchem Umfang und an welchen Standorten zeitgeschichtliche Bildungsorte erhalten, ausgebaut oder neu eingerichtet werden können.

Beate Raudies
und Fraktion

Marlies Fritzen
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
und die Abgeordneten des SSW